## Reisebericht Juli 2012

Reise mit Sebastian, uschi & Petra-Andrea

Abfahrt in Benthe, Donnerstagabend um 23:45; 20Grad, Regen. Gutes Durchkommen, Ankunft in Esztergom Freitagmittag um 14:30



39 Grad Außentemperatur, îm Auto vorn ca. 50 Grad. (Thermometer verweigert weitere Kooperation)

Ausladen von vielen Sach- und Futterspenden, darunter auch wieder eine sehr großzügige Spende der Firma Bosch Tiernahrung von400 kg! VIELEN DANK AN ALLE SPENDER!!!







16:00 fertig mit der "Innendekoration", d.h. alle Schlafboxen sind vorbereitet für die große Reise.

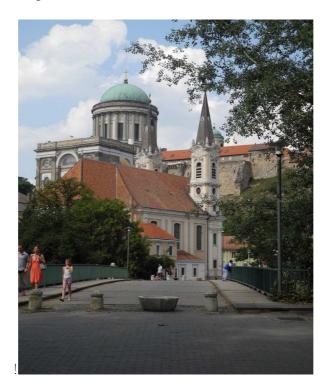
Abendlíches Rítual mít Elvíeras LíeblíngsBügeleísenhuhn ím Csülök Csarda.





Dann noch ein kühles Bier im schönen Gästehaus und dann Nachtruhe bei klimatisierten 25 Grad.

Frühstück 7:30 draußen, noch kein Backofenfeeling. 8:30 Kurzkultur, Fotos von den bedeutenden Gebäuden aus dem fahrenden Auto und Überquerung der Brücke in die Slowakei nach Sturovo



Im Tierheim 9:15 Uhr, viele tolle Hunde, die sich trotz extremer Hitze über Besuch riesig freuen. Besonders unterhaltsam fanden wir die Zwinger von Szamba, Dormi, Kobold und Herba.



Die anfangs schüchterne Dormi hat sich nach einer Weile auch aus ihrer Hütte zu uns gesellt und sich ausgiebig kraulen lassen. Szamba ist viel witziger und aktiver als das Foto in der Rubrik "Hündinnen" (auf unserer Homepage) vermuten lässt. Diese spaßige Hundedame braucht Menschen mit Spieltrieb! Sie liebt Wasser so sehr, dass sie versucht im Kochtopf zu baden... Herba ist etwas zurückhaltender aber anscheinend auch sehr an Menschen interessiert-Sporthund??

Kobold passt zu seinem Namen, etwas verschmitzt und lustig, kommt sehr neugierig ganz nah heran. Der zweite lustige Zwinger war der von Propeller. Der Süße lebt in seinem Harem glücklich und vergnügt und hat die Damen immer dicht bei sichvernünftige Fotos nicht möglich wegen chaotischem Gewusel.

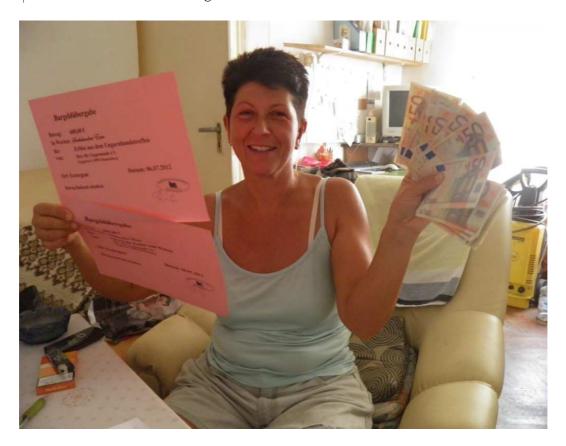


Sein Körperbau passt sich inzwischen seinen Riesenohren an, sie wirken fast normal..:-)

Eve ist seine direkte Nachbarin, komischerweise noch immer da, mir ein Rätsel, supersüß und gut verträglich mit allen und allem!



Letzter Feinschliff an den "Betten", alle Decken liegen perfekt. Nun werden noch die Papiere fertig gemacht, Fotos in die Pässe geklebt und die Spenden an Andrea übergeben!



Es erfolgt die abschließende Endabnahme der Boxen durch Andrea. Sie ist zufrieden, jeder Hund hat mehr Platz als nötig und wir legen als Abschlussritual die Reisepapiere in die an den Boxen befindlichen Prospekthüllen.

Nun noch mal schnell zum Tesco und dann ins Gästehaus zum duschen, nach mehren Fotosessions in den Zwingern hat auch der schickste Fotograf leichte Gebrauchsspuren. Abfahrt am Tierheim pünktlich 23:45 Uhr 'alle liegen nach kurzer Zeit friedlich bei 26 Grad Innenraumtemperatur in ihren Schlafabteilungen, nur Zongas Augen sind auf dem Überwachungsmonitor wie kleine Leuchtpunkte zu sehen. Ab Österreich dann aber absolute Schlafenszeit, auch Chicco, der sich mit der geschlossenen unterbringung arrangiert hat, schläft jetzt.

Ab 2:00 Regen, schön für die Temperatur innen, die Klimaanlage kann ein Päuschen machen.

übergabe von Herkules, Joy, Zamí und Marcí (Marcí wollte erst ín der Box aus dem Auto gehoben werden 'dann doch freíwilliger Ausstieg mit Hilfe seiner Kuschel-Entendecke und eigener, aus Ungarn mitgebrachter Leine) Alles reibungslos, alle froh und glücklich!







Joy



Marci



Zami

10:30 Landeanflug auf Benthe, es wird nach langer kühler Phase wieder warm, die Klimaanlage bekommt wieder einen Auftrag.

Die Insassen schlafen, wissen wohl noch nicht, dass sie gleich in Benthe empfangen werden:-) Dann ist es endlich geschafft, wir erreichen um Punkt 11:07 den Vereinssitz in Benthe, wo wir schon von vielen gespannten Abholern erwartet werden!!!



Rimini / Julchen



Tammy (links)



Mascarpone / Odin



Kabala (PS)





Marika Chicco (PS)





Panda (PS) Zonga

